

Hanns von Gumpenberg (1866-1928)

## Nächtlicher Gang

An dem öden Schilfgestade  
Streift der finstre Jäger hin.  
Denkt nicht mehr an Himmelsnade,  
Brütet schwarzen Höllensinn.

5

Manchmal schielt mit krassem Lachen  
Er nach seiner Büchse Lauf:  
Mitternächt'ge Donner krachen,  
Und verzweifelnd schreit er auf!

10

Ach, er hat sein Lieb verloren,  
Und sein Herz ist todeswund;  
Trauernd, mit gesenkten Ohren  
Schleicht ihm nach sein dunkler Hund.

15

Nach Nikolaus Lenau  
(59 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gumpenb/dichterr/chap003.html>